

Gudrun Brzoska: Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln



Gudrun Brzoska

Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln

ein Lexikon

mit einem Vorwort von Imre Török
Vorsitzender des Deutschen Schriftstellerverbandes

gebundene Ausgabe: 382 Seiten ISBN-13: 978-3-933337-78-8
Ehinger Bibliothek „Ungarische Literatur in deutscher Sprache,
erschienen Oktober 2010;
Euro 25,00

aus dem Klappentext:

„Wieso ungarische Schriftstellerinnen?“ Emanzipation? Frauen vor!?
Nein, ganz einfach, weil diese Schriftstellerinnen bisher im Bewusstsein der Leserschaft zu wenig präsent sind, sogar in ihrem Bezugsland Ungarn. Diese Lücke soll dieses Buch schließen, indem es sich den Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln zuwendet, mit Foto, Biografie und Bibliografie. Entsprechend sind nicht nur bereits im alphabetischen Inhaltsverzeichnis die Lebensdaten mit angeben, sondern bei der Vorstellung der einzelnen Werke - soweit vorhanden - die ungarischen Originaltitel und die ISBN. - Das Lexikon soll der ungarischen Kultur und Literatur einen angemessenen Platz im deutschsprachigen Raum verschaffen und Interesse dafür wecken.

aus Rezensionen:

Monika Stranakova, literaturkritik.de (6/2011)

„Ungarn und Deutsche blicken auf eine jahrhundertlange Geschichte literarischer und kultureller Kontakte zurück. Und doch scheint das Wissen um den Anderen im 20. Jahrhundert, nicht zuletzt wegen der Trennung durch den Eisernen Vorhang, merklich geschrumpft
Hier will das Lexikon „Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln“ Abhilfe schaffen. Erklärtes Ziel der Verfasserin Gudrun Brzoska ist es, „mit dem Mut zur unvermeidbaren Lücke Porträts [zu] versammeln“, um den in Deutschland wenig bekannten ungarischen Schriftstellerinnen ein begeistertes Lesepublikum zu finden. Ein begrüßenswertes, aber anspruchsvolles Unternehmen.
Das Lexikon „Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln“ spricht eine Einladung an den deutschsprachigen Leser aus, auf „fremden“ Literaturweiden (weniger im Sinne der klassischen Grenzziehungen) neue Entdeckungen zu machen.“

Luisa Stock, Pester Lloyd am 28. 11. 2010

„Weibliches Wunderland

Ungarische Autorinnen im Deutschen Buchmarkt: Zynische Tagebücher, pazifistische Romane, Gedichte in neuem Versmaß - die weiblichen Vertreterinnen der ungarischen Literatur haben viel Lesenswertes hervorgebracht. Um deren äußerst lückenhafte Präsenz im Bewusstsein der deutschen ebenso wie der ungarischen Leserschaft zu fördern, wurde nun ein Lexikon über „Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln“ veröffentlicht

Neues literarisches Grundlagenwerk

„Schriftstellerinnen mit ungarischen Wurzeln“ stellt an sich den Anspruch eines neuen Grundlagenwerkes für die ungarische Literatur.“

Bestellungen richten Sie bitte an:

"Ehinger Bibliothek - Ungarische Literatur in deutscher Sprache /
Goethestr. 1
89584 Ehingen
Tel./Fax: 07391 6650
Email: ungarnliteratur-deutsch@web.de

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage: www.ungarische-literatur.eu